



Protokoll zur Sitzung vom 30. November 2019

Mitglieder des Arbeitskreises:

Gertud, Michael, Gaby, Gunther, Alexandra, Anette, Bernhard, Nadine, Elmar, Hans, Hartmut, Stephan, Jana, Julia, Lilly, Manju, Michi, Beate, Oliver, Roya, Seval, Ingrid Sigrid, Simone-Chantal und Christoph!

In der Residenz am Dom, im Restaurant Atrium,
An den Dominikanern 6-8, 50668 Köln.

Anwesenheitsliste am 25.11.2019 :

01. Alexandra F.
02. Manju K.
03. Annette Ch.
04. Hartmut W.
05. Lilly W.
06. Irene W.
07. Angelika B.
08. Michael G.
09. Jenny B.
10. Markus B.
11. Michael A.
12. Brigitta N.
13. Teresa T.
14. Konstantina
15. Eleni
16. Dagmar K.
17. Getrud G.
18. C'mone Chantal B.
19. Elena E.

Gast: Herr Peter Zens
(Geschäftsführer Kölner Ernährungsrat)

C'mone Chantal eröffnet den Arbeitskreis Kinder, Jugend und Familie um 19.45h in der *Residenz am Dom* und übergibt die Leitung des Gesprächskreises an Lilly und Michael.

Ausschnitte sind auf unserer Facebookseite zu sehen.
<https://www.facebook.com/pg/akkindercdukoeln/posts/>

Arbeitskreis (AK)
Kinder, Jugend und Familie

ak_familie@yahoo.com

Leitung
Simone-Chantal Büttgenbach (C'mone)

Lilly Winkler und Michael Gorny sind stellvertretend tätig.

Donnerstag, 23. Januar 2020
Seite 1 von 4



Tagesordnungspunkte:

Besuch von Herrn Peter Zens, Betreiber des Gertrudenhofes und Mitglied im Ernährungsrat der Stadt Köln

<http://www.ernaehrungsrat-koeln.de/2019/09/30/gemeinsam-aktiv-fuer-eine-nachhaltige-kita-kueche-2/>
<http://erlebnisbauernhof-gertrudenhof.de/index.php/oeffnungszeiten/>

1. Ernährungsrat der Stadt Köln – Selbstverständnis, Struktur und Projekte

Herr Zens stellte sich und seine Arbeit im Ernährungsrat und auf seinem Hof zu Beginn der Diskussion kurz vor.

Personelle Zusammensetzung des Ernährungsrats:

10 Personen aus der Politik

10 Personen aus der zivilen Gesellschaft

10 Personen aus dem Bereich Ernährung (Bäcker, Landwirte, Caterer, ...)

Innerhalb des Ernährungsrats bestehen verschiedene Ausschüsse, die Bestimmte Themen bearbeiten und dazu Stellung nehmen.

Der Bildungsausschuss bspw. ist ein offener Ausschuss, der von Studenten bis zu Professoren bearbeitet wird. Darin wird eine Ernährungsstrategie beraten, die dann dem Ernährungsrat zur Diskussion und Empfehlung an die Stadt vorgelegt wird.

Zusätzlich gibt es Förderprojekte, die durch den Ernährungsrat unterstützt werden.

Das ganze Projekt wird vom Rat der Stadt Köln gefördert und ist u.a. für die Versorgung der Kinder in Kitas ausgelegt (Projekt „essbare Stadt Köln“) und wird mit 100.00 Euro zum Bildungsausschuss bezuschusst.

Momentan läuft das Projekt noch in der Pilotphase.

Allerdings haben sich schon 11 Kitas aller Träger der Stadt zur Beteiligung angemeldet.

Schwerpunktthema der Ernährung der Kinder ist **REGIONAL – NACHHALTIG**

Hierzu werden Hauswirtschaftskräfte und ebenso Erzieher geschult, um ihnen zu vermitteln, welchen Stellenwert (Einfluss/Vorbildfunktion) sie haben.

Ebenso ist ein beratender Koch eingeschlossen, der sich um die Umsetzung vor Ort kümmert und sicherstellt, dass günstig und saisonal gekocht werden kann.

Die Wünsche der Kinder werden natürlich ebenfalls gehört und mit einbezogen.

Zum Abschluss des Pilotprojektes erfolgt ein Review mit allen beteiligten

Arbeitskreis (AK)
Kinder, Jugend und Familie

ak_familie@yahoo.com

Leitung
Simone-Chantal Büttgenbach (C'mone)

Lilly Winkler und
Michael Gorny sind
stellvertretend tätig.

Donnerstag, 23. Januar 2020
Seite 2 von 4



Fachkräften und Experten.

2. Kosten der Verpflegung der Kinder in Einrichtungen
Für KITAs soll eine cleverere Ausschreibung an die Stadt erstellt
Werden.

Wie kann dies umgesetzt werden?

Die Stadt Köln hat für das Projekt ihre Unterstützung signalisiert (für 2 Jahre)

Das Ziel soll sein: Einen neuen Absatzweg wieder in die Stadt ein zu bringen.
Das Problem: Dies finanziell umzusetzen!

Die selbstständige Kindertagespflege hat für eine Vollverpflegung
(Frühstück, Mittagessen, Nachmittagssnack, Getränke) bei einer
Bereuung bis zu ca. 45. Stunden pro Woche einen Maximalbetrag
von € 100 pro Kind und Monat zur Verfügung.

Freie Träger nur für das Mittagessen 85 Euro pro Kind/Monat.

Städtische Kitas ebenfalls für das Mittagessen ca. 45 Euro pro Kind/Monat
(daher meist Apetito).

Alles im allen ist dies keinesfalls ausreichend um durch regionale und frische
Produkte die Qualität zu erreichen, welche wir uns alle gerne wünschen.

Weiter besteht die Herausforderung, auch sozialschwache Familien besser
Zu unterstützen und dabei allen Betreuungseinrichtungen die Möglichkeit
zu geben, qualitativ hochwertige, regionale und gesunde Mahlzeiten anzu-
bieten.

Lösungsvorschlag:

Frau Büttgenbach und Herr Zens machen gemeinsam einen Termin
beim Jugendamt um dies Frage zu diskutieren und gemeinsam nach einer
Lösung zu suchen.

Genauso stellt sich die Frage was mit den Resten der Mahlzeiten passiert?
In der Tagespflege wird es meist so gemacht, dass die Kinder die Reste
selber mitnehmen können.

In Kitas ist das nicht erlaubt. Dort ist man gezwungen, die Reste zu
vernichten.

Dazu kommt die Aufgabe den Kindern zu vermitteln, nicht nur die Arbeit des
„Zubereiters“ (Koch, usw.), sondern besonders die Lebensmittel selber
wertzuschätzen.

Das kann nur durch außerschulische Lernwerte an Kinder und Eltern
weitergegeben werden.

Jeder sollte sich fragen:

Wo kommen die Produkte her, wer baut sie an und wer liefert sie?

Die Arbeit der Landwirte muss genauso wertgeschätzt werden!

Ohne diese werden wir nichts mehr auf dem Teller haben!

Arbeitskreis (AK)
Kinder, Jugend und Familie

ak_familie@yahoo.com

Leitung
Simone-Chantal Büttgenbach (C'mone)

Lilly Winkler und
Michael Gorny sind
stellvertretend tätig.

Donnerstag, 23. Januar 2020

Seite 3 von 4



Der AK endet um 21.30 Uhr.

Alexandra Funk (Schriftführerin/Pressesprecherin)

Nächster Arbeitskreis findet am Donnerstag dem 23. Januar 2020 um 19:30 Uhr statt.

Arbeitskreis (AK)
Kinder, Jugend und Familie

ak_familie@yahoo.com

Leitung
Simone-Chantal Büttgenbach (C'mone)

Lilly Winkler und
Michael Gorny sind
stellvertretend tätig.

Donnerstag, 23. Januar 2020
Seite 4 von 4